

Investor's Daily

Freitag, 7. August 2026

Top News von heute

Amrize steigert Umsatz und Gewinn im Quartal

Die auf Baustoffe in Nordamerika spezialisierte Amrize hat im zweiten Quartal 2026 den Umsatz und auch den Gewinn gesteigert. Konkret nahm der Umsatz um 8,6 Prozent auf 3,49 Milliarden US-Dollar zu. Organisch lag das Wachstum bei 6,7 Prozent. Die Umsatzprognose für das Gesamtjahr wurde leicht erhöht, diejenige für den operativen Gewinn etwas reduziert. Als Quartalsdividende soll wie schon für das Startquartal ein Betrag von 0,11 Dollar je Aktie ausgeschüttet werden.

Avolta übernimmt Mehrheit an karibischer Duty Free Gruppe

Der Schweizer Reisedetailhändler erwirbt 51 Prozent an der Penha Duty Free Group in der Karibik. Der Vertrag ebnet den vertraglichen Weg zu einer vollständigen Übernahme. Die Penha Duty Free Group betreibt 25 Verkaufsstellen und erzielte 2025 einen Umsatz von rund 47 Millionen Franken.

Mobimo steigert Halbjahresgewinn dank Neubewertungen

Die Immobiliengesellschaft Mobimo hat im ersten Halbjahr 2026 mehr verdient. Dabei stiegen die Mieterträge, während das Ergebnis aus dem Entwicklungs- und Promotionsgeschäft tiefer ausfiel. Die Neubewertungen legten jedoch signifikant zu. Für das Gesamtjahr bestätigt das Unternehmen seine bisherigen Ziele.

Munich Re kappt Umsatzziel für 2026

Der Rückversicherer Munich Re bekommt den Preisabschwung im Geschäft mit Erstversicherern wie Allianz und Axa deutlich zu spüren. Nach weiteren Abschlüssen bei der jüngsten Vertragserneuerung kappt Munich Re seine Umsatzprognose für 2026: In der Rückversicherungssparte dürfte der Umsatz mit 38 Milliarden Euro um 2 Milliarden niedriger ausfallen als bisher gedacht. Für den gesamten Konzern geht der Rückversicherer von 62 Milliarden statt 64 Milliarden Euro aus.

Generali steigert operatives Ergebnis stärker als erwartet

Der italienische Versicherer Generali hat im zweiten Quartal operativ mehr verdient als erwartet. Der operative Gewinn stieg um knapp 15 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro. Damit beschleunigte sich das Ergebniswachstum im Vergleich zum ersten Quartal und fiel zudem etwas höher aus, als Analysten erwartet hatten.

Daimler Truck mit Gewinneinbruch

Der Nutzfahrzeughersteller Daimler Truck hat im zweiten Quartal unter dem Strich deutliche Abstriche machen müssen. Das Ergebnis je Aktie sackte im Jahresvergleich um fast die Hälfte auf 0,15 Euro ab. Unter anderem belasteten Zölle die Profitabilität auf dem wichtigen US-Markt.

Allianz verdient im Tagesgeschäft überraschend viel

Geringe Katastrophenschäden und gute Geschäfte in allen Bereichen haben dem Versicherer Allianz im zweiten Quartal ein Rekordergebnis beschert. Der operative Gewinn kletterte im Jahresvergleich um fast elf Prozent auf knapp 4,9 Milliarden Euro. Damit übertraf die Allianz die durchschnittlichen Erwartungen von Analysten klar. Damit ist der Versicherungskonzern weiter auf Kurs zu dem geplanten operativen Jahresgewinn von 16,4 bis 18,4 Milliarden Euro.

Aktienmärkte

08:10 Uhr

SMI	14'518.75	-0.23%
SPI	20'445.85	-0.15%
SLI	2'328.93	-0.16%
DAX	26'140.13	+0.05%
FTSE100	10'867.90	-0.19%
EuroStoxx 50	6'502.56	+0.39%
Dow Jones	53'885.10	-0.85%
S&P 500	7'709.96	-0.18%
Nasdaq 100	29'373.33	-0.39%
Nikkei 225	65'521.49	-0.25%
Hang Seng	25'573.18	+0.17%
S&P ASX 200	9'263.60	-0.09%

Devisen

EUR-CHF	0.9361	unv.
USD-CHF	0.8124	-0.01%
GBP-CHF	1.0929	-0.03%
EUR-USD	1.1522	+0.02%

Rohstoffe

Rohöl (Barrel WTI)	78.08	+1.02%
Gold (Unze)	4'281.91	+0.98%
Silber (Unze)	62.98	+2.39%

Kontakt

Tel. Börsenhandel: +41 71 747 95 31
 Fax. Börsenhandel: +41 71 747 95 39
info@alpharheintalbank.ch
www.alpharheintalbank.ch

Marktberichte

SCHWEIZ: SMI beendet Gewinnserie

Der Schweizer Aktienmarkt hat am Donnerstag nach der jüngsten Aufwärtsbewegung eine Verschnaufpause eingelegt. Für Impulse sorgten Unternehmenszahlen. Unklar bleibt weiterhin die Lage im Nahen Osten. Händler sprachen nach den "zuletzt heiss gelaufenen" Börsen von Gewinnmitnahmen. Auch grössere Rücksetzer seien denkbar. Nach der jüngsten Rekordserie an diversen Börsen weltweit beginne für Investoren nun "der erste Faktencheck", so ein anderer Händler. Der Leitindex SMI schloss um 0,23 Prozent tiefer auf 14'518,75 Punkten. Mit Swisscom, Swiss Re und Zurich

legten am Donnerstag gleich drei Blue Chips Halbjahreszahlen vor. Grösste Gewinner im SMI waren Swisscom (+4,4%). Händler erklärten sich das Tagesplus auch mit allgemeinen Kursgewinnen im europäischen Telekomsektor. Auch der Rückversicherer Swiss Re (+0,7%) konnte die Anleger mit seinen Halbjahreszahlen überzeugen. Zurich (-3,0%) fielen hingegen an das Tabellenende. Während Analysten die starke Entwicklung in der Lebensversicherung würdigten, hoben sie die etwas schwächere Entwicklung im Schaden- und Unfallgeschäft hervor.

EUROPA: EuroStoxx setzt Rekordlauf fort

Der EuroStoxx 50 ist am Donnerstag auf Rekordkurs geblieben. Der Leitindex für die Eurozone stieg um 0,39 Prozent auf 6'502,56 Punkte. Für Rückenwind sorgte die Hoffnung auf eine Einigung zwischen Iran und Oman über eine neue Schifffahrtsroute durch die Strasse von Hormus, hiess es am Markt. Aus Branchensicht waren europaweit Unternehmen aus dem Mediensektor gefragt. Er wurde angetrieben von einem Kurssprung in Höhe von fast 29 Prozent bei den Aktien von WPP. Beobachter bewerteten die Geschäftszahlen

des Werbe- und Medienkonzerns als Befreiungsschlag. Die Dynamik verbesserte sich und WPP mache Fortschritte bei seinem Plan zur Stabilisierung des Geschäfts, hiess es in einem Kommentar. Auch Telekomwerte zogen an. Hier setzte das Schwergewicht Deutsche Telekom mit 6,3 Prozent Kursgewinn an der EuroStoxx-Spitze ein Ausrufezeichen. Die Telefongesellschaft hatte ihren Ausblick für den Barmittelfluss für das Gesamtjahr leicht angehoben. Zudem baut der Konzern sein Aktienrückkaufprogramm deutlich aus.

USA: Verluste nach Rekordjagd

Nach dem jüngsten Rekordlauf an der Wall Street haben die US-Anleger am Donnerstag wieder vorsichtiger agiert. Die wichtigsten Aktienindizes gaben nach. Die Börsen seien zuletzt "heiss gelaufen", hiess es am Markt. Nun nehme die Wahrscheinlichkeit für Gewinnmitnahmen zu, auch grössere Rücksetzer keine Überraschung. Der Leitindex Dow Jones Industrial fiel um 0,85 Prozent auf 53'885,10 Punkte. Der S&P 500 verlor 0,18 Prozent. Beide Börsenbarometer hatten zur Wochenmitte einmal mehr Höchststände

erreicht. Für den Nasdaq 100 ging es um 0,39 Prozent nach unten. In der Tech-Branche gab es einige enttäuschende Unternehmensnachrichten, so dass in dem technologieastigen Index mehrere Werte mit prozentual zweistelligen Kursverlusten herausragten. Die Titel von Honeywell Aerospace etwa sackten um gut 23 Prozent ab. Applovin, Betreiber einer Marketing-Plattform, hatte mit seinem Umsatz und seinem Margenausblick enttäuscht. Dies strafen die Anleger mit einem Kursverlust in Höhe von fast 20 Prozent ab.

Wichtige Termine

07.08.2026	08:45	FR	Leistungsbilanz	Jun 26
07.08.2026	08:45	FR	Handelsbilanz	Jun 26
07.08.2026	09:00	CH	SNB Devisenreserven	Jul 26
07.08.2026	09:00	CH	Konsumstimmung	Jul 26
07.08.2026	14:30	US	Arbeitsmarktbericht	Jul 26
07.08.2026	21:00	US	Konsumentenkredite	Jun 26

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.